Kurz vorgestellt:

DER NAHMOBILITÄTS-CHECK HESSEN

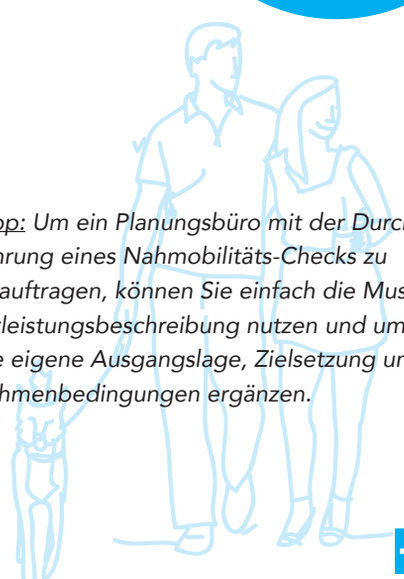
Kennen Sie bereits den Nahmobilitäts-Check Hessen? Er macht es für Kommunen einfach, geeignete Maßnahmen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs zu identifizieren und diese als Teil eines zukunftsfähigen Nahmobilitätsplans umzusetzen. Plus: Der Nahmobilitäts-Check wird vom Land Hessen gefördert.

Unter
www.nahmobil-hessen.de/nahmobilitaets-check
können Sie das Handbuch kostenfrei herunterladen.

Einfach, unkompliziert, schnell – und nachhaltig wirksam!
Der Nahmobilitäts-Check ist ein vom Land Hessen empfohlenes Planungsinstrument zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs. Für den kompletten Prozessablauf wird ein qualifiziertes Fachbüro beauftragt, das alle erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen in einem Nahmobilitätsplan für die Kommune zusammenführt.

Der Ablauf des Nahmobilitäts-Check: klar strukturiert mit Workshops, kompakten Abstimmungsterminen und vertiefenden Arbeitsphasen. In zwei Workshops werden dabei gemeinsam mit den Kommunen und einem ausgewählten Akteurskreis die zentralen Inhalte für den Nahmobilitätsplan erarbeitet bzw. abgestimmt. Die Arbeitsphasen dienen dann zur Aufbereitung der erarbeiteten Ergebnisse. An die Erarbeitung des Nahmobilitätsplans schließt sich die politische Beschlussfassung an. So können Kommunen mit dem Nahmobilitäts-Check in einem überschaubaren Zeitraum von einem halben bis dreiviertel Jahr erfolgreich Maßnahmen erarbeiten und diese im Anschluss wirksam umsetzen.

Tipp: Um ein Planungsbüro mit der Durchführung eines Nahmobilitäts-Checks zu beauftragen, können Sie einfach die Musterleistungsbeschreibung nutzen und um die eigene Ausgangslage, Zielsetzung und Rahmenbedingungen ergänzen.



HESSEN

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Einfach loslegen. Checklisten, Vorlagen und definierte Verfahrensabläufe führen Sie und das Planungsbüro Schritt für Schritt durch die vier Phasen zur Erarbeitung eines Nahmobilitätsplans. Der vorstrukturierte Prozess hält den Aufwand für Sie gering – und bringt großen Nutzen.

Der Nahmobilitätscheck ist ein Fördertatbestand im Rahmen der Förderrichtlinie Nahmobilität des Landes Hessen und grundsätzlich mit bis zu 25.000 € förderfähig!

1. Definition der Zielsetzung
Abgrenzung des räumlichen Handlungsfeldes

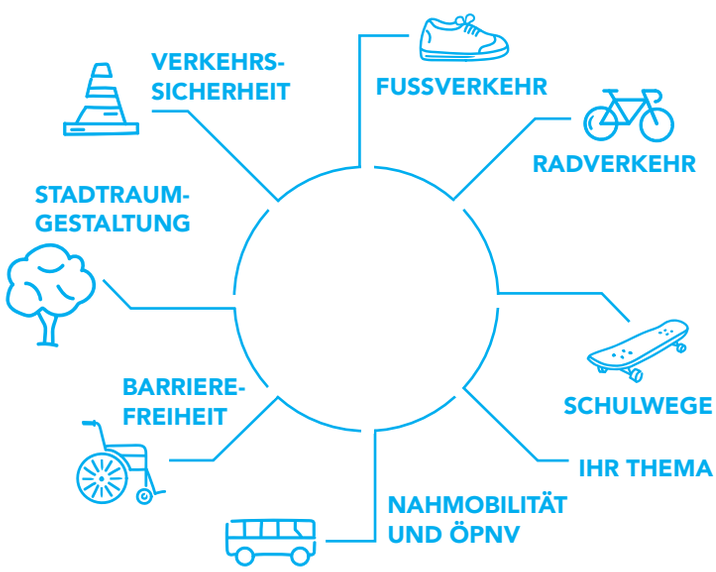
2. Bestandsaufnahme und Bewertung
Einordnung der Nahmobilitätsfreundlichkeit
Aufzeigen von Handlungsbedarf und Handlungsoptionen

3. Maßnahmen identifizieren, ausarbeiten und konkretisieren

Beteiligungsverfahren vorgesehen

4. Erstellung Nahmobilitätsplan zur Ergebnisdokumentation
Maßnahmen, Priorisierung, Zuständigkeiten und Ressourcen

Individuelle Lösungen. Ob mit Fokus auf Fußverkehr, Radverkehr oder der Verknüpfung von Nahmobilität und ÖPNV: Der Nahmobilitäts-Check ist thematisch und inhaltlich flexibel auf die lokalen Bedürfnisse anpassbar. Auch für verschiedene räumliche Ebenen kann der Nahmobilitäts-Check durchgeführt werden: Für einen gesamten Landkreis ebenso wie für Städte, Gemeinden oder auch einzelne Ortsteile bzw. Quartiere. Als Ergebnis entsteht immer ein Nahmobilitätsplan mit passgenau zugeschnittenen Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität vor Ort.



Kommune will Nahmobilität stärken

beantragt Förderung zur Erstellung eines Nahmobilitäts-Check

Förderrichtlinie Nahmobilität des Landes Hessen

Bewilligung Land fördert bis zu 25.000 €

Kommune beauftragt Büro

Büro erarbeitet Nahmobilitätsplan nach Vorlagen, Mustern und vorgegebenem Prozess
Prozessdauer ca. 6 bis 9 Monate

Kommune beschließt Nahmobilitätsplan

Beantragung Förderung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Nahmobilitätsplan

Förderrichtlinien des Landes Hessen und des Bundes

Bewilligung Land fördert bis zu 25.000 €

Kommune setzt Maßnahme um

Gefördert vom Land Hessen.
Der Nahmobilitäts-Check ist Teil eines umfassenden Ansatzes der finanziellen Förderung, um eine konkrete und nachhaltige Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität zu ermöglichen. Das heißt: Nicht nur der Nahmobilitäts-Check selbst ist förderfähig, auch die anschließende Umsetzung von Maßnahmen durch die Kommunen kann das Land finanziell unterstützen. Ausführliche Informationen zur Förderrichtlinie Nahmobilität sowie die passenden Ansprechpersonen sind auf der Webseite von Hessen Mobil unter dem Stichwort Nahmobilität abrufbar.

www.nahmobil-hessen.de/nahmobilitaets-check

Bildnachweis: HMWEVL – Corinna Spitzbarth